

Kurse/Tagungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **85 (1981)**

Heft 12

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

In der Adventszeit liessen sich die Möglichkeiten der Verbindung mit dem Elternhaus in dankbarster Weise erweitern. Wer schon erlebt hat, wie nun beim vorweihnächtlichen Gestalten auch ein sonst oft belastetes Kind, von Misserfolgen im Schulalltag oder inneren Nöten bedrückt, aufzuleben beginnt, wird leichter den Weg finden, auch bei den Eltern allfällig geschlossene Türen wieder zu öffnen.

Ursual Gadiant

Eine Gratulation

Das Schweizerische Jugendschriftenwerk ist heuer ein halbes Jahrhundert alt geworden. Unser herzlichster Glückwunsch! In der von *Fritz Brunner* – Jugendbuchautor und Mitgründer – verfassten, reich illustrierten Festschrift «50 Jahre SJW» wird das Werk von seinen Anfängen bis zur Gegenwart porträtiert. Manches hat sich geändert. Das Grundanliegen ist dasselbe geblieben: Das Verbreiten guter, preiswerter Jugendliteratur als Gegengewicht zur Schundliteratur.

Eben sind die neuen Herbsttitel erschienen, die wir wärmstens empfehlen. Ein paar Beispiele:

Muhatze und Jukundus von Eveline Hasler. Eine Katze ist auf der Suche nach einem Namen.

Die schlaflose Prinzessin von Ursula von Wiese. Eine zauberhafte Erzählung auf der Grenze zwischen Märchen und Wirklichkeit.

Jonathan und die Kaugummiblase von Hansruedi Staubli. Die Erzählung fördert vor allem das Verständnis für Aussenseiter.

Die Hefte sind alle geeignet, im Kind die Freude am Lesen zu wecken, ihm den Weg zum Buch zu zeigen.

Wir wünschen dem SJW gutes Gedeihen. Es möge wie bisher seinen Lesern: Schülern, Schulklassen, Lehrern ... Anregungen und Freude bringen.

B. S.

Kurse / Tagungen

Was kümmern den Heilpädagogen die Drogenabhängigen? Fortbildungskurs im Heilpädagogischen Seminar Zürich. 22./23. Januar 1982. Anmeldung daselbst.

Mitspracherecht als Eltern in Elterngruppen. 23./24. Januar 1982, und *Gesprächsführungskurs*, 5. bis 7. März, Heimstätte Schloss Wartensee, 9400 Rorschacherberg, Telefon (071) 42 46 46. Es sind noch weitere interessante Kurse ausgeschrieben.

Körper – Masken – Bilder. 8. bis 12. Februar 1982 in Neukirch an der Thur, Telefon (072) 42 15 35.